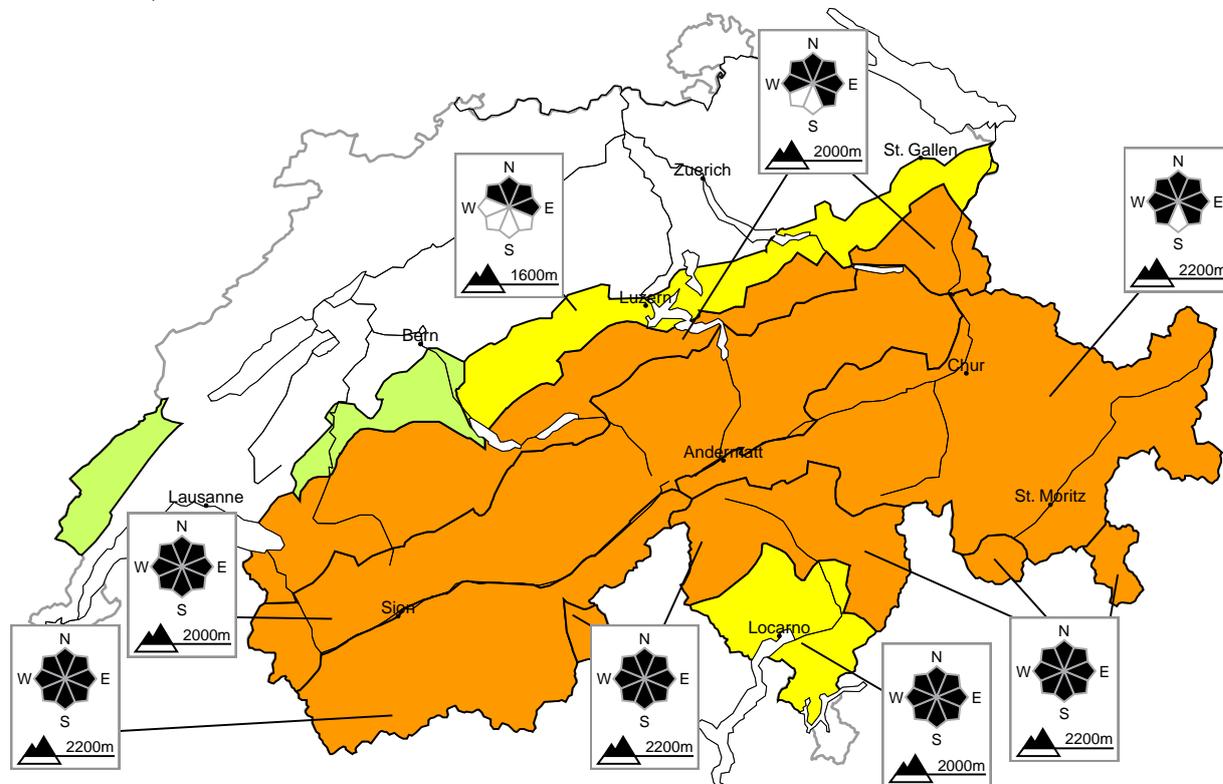


Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 15.3.2023, 08:00 / Nächstes Update: 15.3.2023, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 15.3.2023, 08:00



Gebiet A

Erheblich, Stufe 3+



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Viel Neuschnee und Trieb Schnee sind störanfällig. Schon einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Vereinzelt sind spontane trockene Lawinen möglich. Stellenweise können Lawinen auch in tiefen Schichten anreissen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Nordhängen sowie an eher schneearmen Stellen. Lawinen können gross werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

An sehr steilen Sonnenhängen sind mit der Sonneneinstrahlung mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

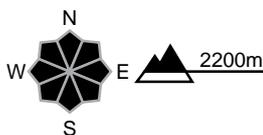
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3=



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Schon einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Einzelne spontane Lawinen sind möglich. Lawinen können im schwachen Altschnee anreissen und gross werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Nordhängen sowie an eher schneearmen Stellen. Zudem sind die frischen Tribschneeansammlungen teils störanfällig. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

An sehr steilen Sonnenhängen sind mit der Sonneneinstrahlung mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

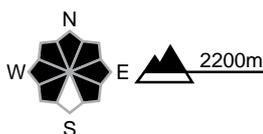
Gebiet C

Erheblich, Stufe 3=



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

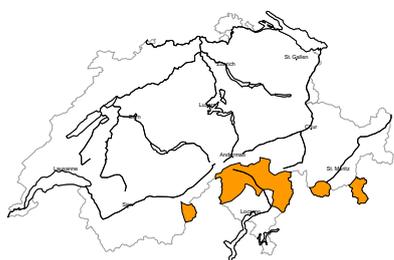
Schon einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Sie können im schwachen Altschnee anreissen und teils gross werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Nordhängen sowie an eher schneearmen Stellen. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Zudem sind die frischen Tribschneeansammlungen teils störanfällig. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

An sehr steilen Sonnenhängen sind mit der Sonneneinstrahlung kleine und mittlere Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

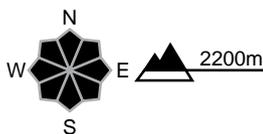
Gebiet D

Erheblich, Stufe 3-



Altschnee, Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit starkem Nordwind entstanden leicht auslösbare Tribschneeansammlungen. Zudem können Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen liegen besonders an steilen Nordhängen. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

An sehr steilen Sonnenhängen sind mit der Sonneneinstrahlung kleine und mittlere Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

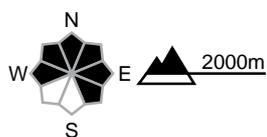
Gebiet E

Erheblich, Stufe 3-



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die frischen Triebschneeansammlungen sind störanfällig. Einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen, auch gefährlich grosse. Abseits der Pisten braucht es Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

An sehr steilen Sonnenhängen sind mit der Sonneneinstrahlung kleine und mittlere Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten.

Gebiet F

Mässig, Stufe 2=



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit starkem Nordwind entstehen stellenweise Triebschneeansammlungen. Diese sind nur klein aber teilweise störanfällig. Schon eine kleine Lawine kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen.

Gebiet G

Mässig, Stufe 2-



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit Neuschnee und teils starkem Nordwestwind entstanden stellenweise kleine Triebschneeansammlungen. Lawinen können vor allem in Kammlagen ausgelöst werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Gebiet H

Gering, Stufe 1



Triebschnee

Mit Neuschnee und teils starkem Wind entstanden kleine Triebschneeansammlungen. Diese sollten besonders im absturzgefährdeten Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 14.3.2023, 17:00

Schneedecke

Frische Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig.

Zudem sind kantig aufgebaute Schwachschichten in der Schneedecke vor allem an West-, Nord- und Osthängen noch störanfällig. Im Wallis und am Alpennordhang sind diese Schwachschichten von viel Neuschnee der letzten Tage überdeckt. Lawinen können nach wie vor in diesen kantig aufgebauten Altschneeschnichten tief in der Schneedecke ausgelöst werden und gross werden

Im Tessin und in den südlichen Teilen Graubündens sind die Schwachschichten im Altschnee näher an der Oberfläche und damit noch leichter auslösbar.

Wetter Rückblick auf Dienstag, 14.03.2023

In der Nacht zog aus Westen und Süden intensiver Niederschlag über die Alpen. Die Schneefallgrenze lag zunächst bei rund 2000 m und sank bis am Morgen auf 1400 bis 1800 m. Nach einer kurzen Pause zog aus Westen erneut Schneefall auf. Die Schneefallgrenze sank am Nachmittag allmählich gegen 1000 m. Im Süden gab es am Nachmittag Aufhellungen.

Neuschnee

Von Montagabend bis Dienstagnachmittag oberhalb von rund 2200 m:

- westlichstes und nördliches Unterwallis, Lötschental, Leuk: 40 bis 60 cm
- Alpenhauptkamm vom Rheinwaldhorn bis zum Berninapass und südlich davon: 30 bis 50 cm
- sonst: verbreitet 15 bis 30 cm

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei 0 °C

Wind

- nachts zeitweise stark aus Süd
- tagsüber im Norden und Westen starker, im Süden mässiger Südwestwind

Wetter Prognose bis Mittwoch, 15.03.2023

Nachts fällt im Norden, im Wallis und in Graubünden Schnee bis in tiefe Lagen. Im mittleren und südlichen Tessin ist es trocken. Tagsüber fällt vor allem im Osten noch etwas Schnee. Aus Westen hellt es zunehmend auf. Im Süden ist es recht sonnig.

Neuschnee

Von Dienstagabend bis Mittwochnachmittag oberhalb von rund 1800 m:

- Nördlicher Alpenkamm vom Aletschgebiet bis zum Alpstein: 15 bis 30 cm
- übrige Gebiete: verbreitet 5 bis 15 cm, am Alpensüdhang weniger oder trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m im Norden bei -7 °C

Wind

im Süden und allgemein in der Höhe stark aus Nordwest bis Nord, sonst schwach bis mässig

Tendenz bis Freitag, 17.03.2023

An beiden Tagen ist es meist sonnig. Am Donnerstag weht mässiger Westwind, am Freitag ist es zunehmend föhnig. Die Nullgradgrenze steigt am Donnerstag im Osten auf 2200 m, im Westen auf 2800 m. Am Freitag liegt sie auf rund 3000 m. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab, an Nordhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge allerdings nur langsam. Mit der Sonneneinstrahlung und der Erwärmung sind an Sonnenhängen nasse Lawinen zu erwarten.